

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Finanzämter des Landes Schleswig-Holstein

Bildungszentrum der Steuerverwaltung
des Landes Schleswig-Holstein

Groß- und Konzernbetriebsprüfung
Schleswig-Holstein beim Finanzamt für Zentrale
Prüfungsdienste

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: VI 313 - S 2700 - 015
Meine Nachricht vom:

11. August 2021

Körperschaftsteuer-Kurzinformation 2021 Nr. 13

Bundeseinheitliches Muster der Anträge nach § 1a KStG, Vordruck KStOpt

Das bundeseinheitliche Muster der Anträge nach § 1a KStG

KStOpt – Antrag auf Option zur Körperschaftsbesteuerung nach § 1a Abs. 1 KStG oder
Antrag auf Rückoption nach § 1a Abs. 4 KStG

ist fertig gestellt.

Für die Anträge nach § 1a KStG ist die Übermittlung nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung gesetzlich vorgeschrieben. Erstmalig kann die Option nach § 1a KStG für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2021 beginnen, ausgeübt werden.

Das bedeutet, dass der Antrag für eine Option zum 1. Januar 2022 spätestens bis zum 30. November 2021 gestellt worden sein muss. Die Antragsfrist ist nicht verlängerbar.

Sollte der elektronische Antragsvordruck für die Antragstellung zum 30. November 2021 in ELSTER nicht bereitgestellt werden können, wird die Antragstellung übergangsweise in einem zusätzlich zu etablierenden Papierverfahren erfolgen müssen. Hierüber werde ich Sie bei Bedarf zu gegebener Zeit informieren.

Für Gesellschaften mit Sitz und Geschäftsleitung im Ausland, die ausschließlich Einkünfte erzielen, die dem Steuerabzug unterliegen, liegt die Zuständigkeit für die Bearbeitung des Antrags nach § 1a KStG beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 1a Abs. 1 Satz 4 KStG).

Zu Anwendungsfragen im Hinblick auf § 1a KStG ist die Herausgabe einer Verwaltungsanweisung geplant.

Aktenzeichen: VI 313 - S 2700 - 015

Anleitung

zum Antrag auf Option zur Körperschaftbesteuerung nach § 1a Absatz 1 KStG oder auf Rückoption nach § 1a Absatz 4 KStG

Erforderliche Nachweise	Mit dem Antrag nach § 1a Absatz 1 KStG sind folgende Unterlagen zu übermitteln: <ul style="list-style-type: none">– eine Abschrift der Beschlussfassung über die Antragstellung (Zustimmung aller Gesellschafter oder Zustimmung der laut Gesellschaftsvertrag erforderlichen Mehrheit der Gesellschafter, mindestens jedoch von drei Viertel der abge-	gebenen Stimmen). <ul style="list-style-type: none">– wenn sich die Geschäftsleitung der Gesellschaft im Ausland befindet: Nachweis darüber, dass die Gesellschaft in dem Staat, in dem sich die Geschäftsleitung befindet, einer der deutschen unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht vergleichbaren Steuerpflicht unterliegt.
--------------------------------	---	---

Antrag auf Option zur Körperschaftsbesteuerung nach § 1a Absatz 1 KStG oder Antrag auf Rückoption nach § 1a Absatz 4 KStG

— Eingangsstempel —

Zeile Allgemeine Angaben

1 Bezeichnung der Personenhandels- oder Partnerschaftsgesellschaft
2

3 Beginn des ersten Wirtschaftsjahres, für das der Antrag gestellt wird

4 Ende des ersten Wirtschaftsjahres, für das der Antrag gestellt wird

5 Für die in Zeile 2 bezeichnete Gesellschaft wird bisher keine gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte vorgenommen. 1 = Ja

6 Die in Zeile 2 bezeichnete Gesellschaft erzielt ausschließlich Einkünfte, die dem Steuerabzug unterliegen und für die infolgedessen die Körperschaft- und Einkommensteuer abgegolten ist. 1 = Ja

7 Ort des Sitzes nach § 11 AO Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

Geschäftsanschrift

8 Straße Hausnummer Hausnummerzusatz

9 Adressergänzung

10 Postleitzahl Ort

11 Postleitzahl und Ort (Ausland) Staat (nur angeben, wenn im Ausland)

Antrag auf Option zur Körperschaftsbesteuerung nach § 1a Absatz 1 KStG

12 Es wird unwiderruflich beantragt, die in Zeile 2 bezeichnete Gesellschaft ab dem in Zeile 3 benannten Zeitpunkt wie eine Kapitalgesellschaft und ihre Gesellschafter wie nicht persönlich haftende Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft zu behandeln. 1 = Ja

13 Der Antragstellung haben alle Gesellschafter zugestimmt. Soweit im Gesellschaftsvertrag eine Mehrheitsentscheidung vorgesehen ist, liegt die Zustimmung der erforderlichen Mehrheit (mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen) der Gesellschafter vor. 1 = Ja
2 = Nein

14 Wenn sich die Geschäftsleitung der Gesellschaft im Ausland befindet: Die Gesellschaft unterliegt in dem Staat, in dem sich die Geschäftsleitung befindet, einer der deutschen unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht vergleichbaren Steuerpflicht. 1 = Ja
2 = Nein

15 Bei ausländischen Rechtsformen: Die Rechtsform der Gesellschaft ist vergleichbar mit 1 = einer Kommanditgesellschaft im Sinne der §§ 161 ff HGB
2 = einer offenen Handelsgesellschaft im Sinne der §§ 115 ff HGB
3 = einer Partnerschaftsgesellschaft im Sinne des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes
4 = einer anderen Gesellschaftsform des deutschen Rechts

16 Die Gesellschaft ist ein Investmentfonds im Sinne des Investmentsteuergesetzes. 1 = Ja
2 = Nein

Antrag auf Rückoption zur Besteuerung als Personengesellschaft nach § 1a Absatz 4 KStG

17 bis 29 1 = Ja
30 Es wird beantragt, die in Zeile 2 bezeichnete Gesellschaft ab dem in Zeile 3 bezeichneten Zeitpunkt nicht mehr wie eine Kapitalgesellschaft und ihre Gesellschafter nicht mehr wie die nicht persönlich haftenden Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft zu behandeln.

Zeile

Unterschrift**Datenschutzhinweis:**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.bzst.de/Datenschutzinfo, www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt:

31 bis 99 frei 100	Name	Vorname	Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
	Telefon		zusätzliche Angaben	
101	Ort			Datum
102	<div style="text-align: right;"> </div>			
103	Unterschrift			

Der Antrag ist von einer zur Geschäftsführung befugten Person eigenhändig zu unterschreiben.